





Sie sind hier: » Startseite Terraristik » Terraristik » Reptilien-Tierärztin



- Tiersuche**  
Notfalltiere, vermisste und gefundene Tiere
- Aktuelles aus der Terraristik**  
News für Terrarienfreunde
- Terraristik allgemein**
- Amphibien**
- Echsen**
- Schildkröten**
- Schlangen**
- Spinnen**
- Insekten**
- Reptilien-Tierärztin**
- Produkte**  
Neues für die Terraristik
- Terraristik Fachgeschäfte**  
Verzeichnis der Fachhändler in Österreich
- Terraristik Buch**  
Das Buch-Magazin für Terraristik-Freunde
- Terraristik Zeitschriften**  
Fachzeitschriften für Terrarienfreunde
- Aquaristik-Buch**  
Das Buch-Magazin für Terraristik-Freunde

## Tumor an der Kloakenschleimhaut eines Chamäleons

### In der Praxis von Reptilien-Tierärztin Mag. Helene Widmann wurde ein Chamäleon mit einem Tumor vorgestellt

„Clemens“, ein vierjähriges Jemenchamäleon, wird mit einer kirschgroßen roten Umfangsvermehrung vorgestellt. Zuerst war nur eine kleine Schwellung bemerkt worden, doch nun sich die Situation dramatisch verschlechtert.

Die klinische Erstuntersuchung ergab einen guten physiologischen Status des Tieres. Das Aussehen der fleischig-roten Beere in der Kloakenregion legte den Verdacht eines Kloakenvorfalles nahe.

Zur Abklärung des Problems und um für das Chamäleon Schmerzen und Stress möglichst minimal zu halten, wurde das Tier nach Verabreichung eines Schmerzmittels und Unterstützung des Allgemeinbefindens mithilfe einer subkutanen Injektion, mit Isofluran in Inhalationsnarkose gelegt.

Eine genaue Inspektion des Areals ergab, dass es sich zu 100% nicht um einen Teil des Darmes handelte. Die derbe Konsistenz und die Abgrenzbarkeit zum umliegenden Gewebe legten den Verdacht nahe, dass es sich um einen Tumor handeln könnte.



Tumor an der Kloakenschleimhaut eines Chamäleons

Die Umfangsvermehrung wurde im gesunden Gewebe abgesetzt. Nach Kontrolle auf verletzte Gefäße und mögliche Blutungen wurde die verbleibende Schleimhaut gut mit angewärmter NaCl gespült und daraufhin in die Kloake reponiert.



Tumor

Zur Förderung der Wundheilung der Schleimhaut wurde daraufhin mit einem Wattestäbchen L-Mesitran Honiggel in die Kloake eingebracht.

Clemens wurde zur Beobachtung über Nacht stationär aufgenommen und konnte am nächsten Tag mit genauen Pflegeanweisungen für eine komplikationslose Abheilung nach Hause entlassen werden.

**Exoten- und Vögelärztin Helene Widmann**  
M: 0664 351 3374

Rainergasse 16  
1040 Wien

Aspernstrasse 130  
1220 Wien

**Ambulanzzeiten nach Vereinbarung - Terminvereinbarung unbedingt erforderlich.**

Hausbesuche möglich!

### Weitere Meldungen

**Reptilien als Haustiere: Futterinsekten bringen Allergene in Haushalte**



Reptilien werden als Haustiere immer beliebter. In Europa hat sich die Zahl der Haustier-Reptilien wie etwa Echsen, Schildkröten oder Schlangen in den vergangenen zehn Jahren verdoppelt

[31.10.2015] [mehr »](#)

### Schnell-Suche

Sie suchen etwas Spezielles? Einfach Suchbegriff ins Feld eingeben und los:

Suchbegriff:

suchen

**Verschieben!**  
**Kostenloser Vortrag zu "Parasiten bei Reptilien"**



Der Vortrag findet am 25.6.2015 um 19:00 Uhr in der Tierarztpraxis Dr. Wistrela-Lacek in 1040 Wien statt, die Teilnahme ist kostenlos

[03.06.2015] [mehr »](#)

**Hibernation von Landschildkröten**



Alle mediterranen Schildkrötenarten (Testudo hermanni, Testudo graeca, Testudo marginata) halten in freier Wildbahn eine Winterstarre. Dabei passt sich die Temperatur der Tiere an die Umgebungstemperatur an und alle lebenswichtigen Stoffwechselabläufe, sowie Herzschlag und Atemfrequenz werden stark reduziert

[10.05.2015] [mehr »](#)

**Vortrag zu haltungsbedingten Erkrankungen von Exoten**



Hier können Sie die Folien zum Vortrag zu haltungsbedingten Erkrankungen von Exoten von Mag. med.vet. Helene Widmann herunterladen

[18.05.2015] [mehr »](#)

[hundewelt.at](#)

[KATZE & DU](#)

[ROODY](#)

[Tierzeit](#)

[VET-MAGAZIN](#)